

AUSGABE

38

STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



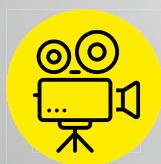
Freitag, 18. September 2026

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)

Lesung

Stefan Zeh

Spannende
Stuttgart- Krimis



Kinobilder
auf der
Leinwand



Pause
mit kleinen
Leckereien



25.09.
2026



19:00
Uhr



**Forum der OSS,
Schulstraße 2
Waldenbuch**



VVK 10 € / AK 12 €
in der Stadtbücherei
oder online



Stadt**bücherei**
Waldenbuch

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 2

Kirchliche Nachrichten

Seite 20

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 26

Veranstaltungen

Seite 8

Parteien

Seite 32



Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2026

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin stellte die Frage, ob das Hallenbad zukünftig mit Geothermie beheizt wird und was dann mit den vorhandenen BHKWs passiert. Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass dies ein Missverständnis ist. Die zukünftige Energiequelle des Hallenbads wird Solarenergie sein, die BHKWs sind weiterhin ergänzend in Betrieb.

Ein Einwohner stellte die Frage, warum der Radschutzstreifen in der Echterdinger Straße unterbrochen ist. Er wollte außerdem wissen, warum in zahlreichen Nachbargemeinden Tempo 30 gilt, nicht jedoch in Waldenbuch. Er kritisierte zudem, dass der gepflasterte Bereich in der Bahnhofstraße für Radfahrer problematisch ist. Weiterhin informierte er, dass im Eybachweg ein Teilstück nicht ausgebaut ist. Außerdem teilte er mit, dass die Radarkontrolle in der Marktstraße nicht erfolgreich war und regte die Aufstellung eines festinstallierten Blitzers an.

Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass der Radschutzstreifen im Kurvenbereich unterbrochen ist, da die Sichtverhältnisse und die Fahrbahnbreite hier nicht ausreichend gegeben ist und so ein falsches Sicherheitsgefühl vermittelt werden würde. Bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung erläuterte Bürgermeister Chris Nathan, dass eine Absenkung der Geschwindigkeit immer eine Rechtsgrundlage benötigt. Häufig ist dies der Lärmaktionsplan. Dieser soll auch in Waldenbuch zeitnah fortgeschrieben werden. Bezüglich der Pflasterflächen und Straßenzustand sicherte er eine Prüfung durch die Stadtverwaltung zu.

Bekanntgaben

Neue Energiemanagerin für Waldenbuch, Aichtal und Steinbronn

Bürgermeister Chris Nathan informierte, dass Frau Kathrin Diez am 1. September als interkommunale Energiemanagerin ihre Arbeit aufgenommen hat. Die Stelle ergänzt die Arbeit von Klimaschutzmanager Daniel Nieffer und wird weitgehend mit Fördermitteln finanziert.

Sachstand Landgasthof Rössle

Bürgermeister Chris Nathan teilte mit, dass der potentielle Interessent für die Anmietung des Rössles leider abgesprungen ist. Aktuell gibt es keine weiteren Interessenten, die Stadtverwaltung prüft weiterhin die Möglichkeiten.

Bauantrag Wacholderweg 7/1 genehmigt

Bürgermeister Chris Nathan gab bekannt, dass das Landratsamt Böblingen den geänderten Bauantrag für die Errichtung eines Holzzauns zwischenzeitlich genehmigt hat.

Bekanntgabe nach § 35 Gemeindeordnung (GemO) über die vom Gemeinderat in seiner letzten nicht öffentlichen Sitzung am 28.07.2026 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat fasste in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 28.07.2026 folgende Beschlüsse:

1. Abschluss eines Modernisierungsvertrags im Sanierungsgebiet Erweiterter Altstadt kern.
2. Erhöhung der Jahrespachten für Landpachtverträge und sonstige Jahrespachten um 20 %.
3. Einführung eines alternativen Entgeltanreizsystems nach § 18a für die städtischen Beschäftigten und Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung, welche die bisherige Form der leistungsorientierten Bezahlung ersetzt.

Jugendarbeit in Waldenbuch;

- Vorstellung der interkommunalen Projektreihe

„How to be real – Wer bist du?“

Stadtjugendreferent Achim Böll informierte über die Durchführung der interkommunalen Projektreihe „How to be real –

Wer bist du?“ und ging hierbei insbesondere auf die Durchführung der Jugendbefragungen sowie die daraus gewonnenen Erkenntnisse ein. Mitglieder aller Fraktionen dankten Herrn Böll für das große Engagement und für die Durchführung dieses gelungenen Projekts. Der Gemeinderat nahm die Vorstellung zur Kenntnis.

Bauanträge

Der Gemeinderat beriet über drei Bauanträge. Das gemeindliche Einvernehmen wurde in allen Fällen erteilt.

Darlehensaufnahme des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Für den Eigenbetrieb Abwasser ist für die Erneuerung des BHKWs und die Installation der Solaranlage eine Kreditaufnahme in Höhe von 510.000 € erforderlich. Die Maßnahme wurde bislang über den städtischen Haushalt zwischenfinanziert und muss nun abgelöst werden. Die Stadtverwaltung hat hierzu bei örtlichen Banken sowie einem überörtlichen Unternehmen Angebote tagesaktuell eingeholt. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss: Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Waldenbuch wird aus der Kreditermächtigung 2026 ein Darlehen bei der Kreissparkasse Böblingen in Höhe von 510.000 € mit einer 20-jährigen Laufzeit und einem Zinssatz von 4,080 % bei einer 20-jährigen Zinsbindung (Zinsswap) aufgenommen.

Öffentlicher Personennahverkehr in Waldenbuch;

- Neuvergabe Linienbündel ES01

- Co-Finanzierung der Buslinie 815

Der Betrieb der Linie 815 muss zum 01.07.2028 nach den Vorgaben des EU-Vergaberechts neu ausgeschrieben und für die Dauer von 10 bis 12 Jahren neu vergeben werden. Die Linie wurde im Dezember 2018 neu eingeführt und schloss die Lücke zwischen Waldenbuch und Filderstadt im öffentlichen Personennahverkehr. Zukünftig ist davon auszugehen, dass der Betrieb nicht mehr eigenwirtschaftlich läuft, sondern eine Finanzierung der jeweiligen Kommunen und Landkreise erforderlich ist. Daher erfolgte in einem gemeinsamen Gespräch mit den beteiligten Kommunen, Landkreisen und dem VVS eine Einigung über ein etwas geringeres Angebot, insbesondere am Wochenende. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Fortführung der Buslinie 815 mit Anbindung an Waldenbuch im Rahmen der Neuvergabe des Linienbündels ES01 (Filder West) ab dem 01.07.2028 in der Variante 15/8/6 zu.
2. Der Gemeinderat nimmt die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 89.917 € pro Jahr für Waldenbuch/Landkreis Böblingen und den nach derzeitiger Beschlusslage hieraus resultierenden kommunalen Anteil von rund 44.959 € pro Jahr zur Kenntnis. Die erforderlichen Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2028 in den Haushalt aufzunehmen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Zubestellung in Abstimmung mit den beteiligten Landkreisen und der Stadt Filderstadt im weiteren Vergabeverfahren zu verfolgen.

Solarpark Reißhalde –

Abschluss eines städtebaulichen Vertrags

Zur Umsetzung des Solarparks Reißhalde ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrags erforderlich, der die Kosten des Bebauungsplans auf den Investor überträgt. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags auf Grundlage des Vorentwurfs des Bebauungsplans vom 14.04.2026 wird zugestimmt.
2. Herr Bürgermeister Nathan wird ermächtigt, dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags in der Gesellschafterversammlung der PVA Reißhalde GmbH zuzustimmen.

-kja-



Ev.-meth. Kirchengemeinde
und Fischergemeinschaft laden
gemeinsam ein

**Herzlich
willkommen**

SCHÖNE AUSSICHTEN. AM SEE.

So. 20.09. | 14.30 Uhr

Gottesdienst. Mit Pastor Moritz Mosebach

Kinder-Programm. Klein + fein

Kaffee + Kuchen. Lecker + entspannt

Rohrwiesensee. Idyllisch + am Museumsradweg

Parkplätze am Ritter-Museum oder See | Sitzgelegenheiten vorhanden



INFOS



Genießen.
Beisammensein.
Gute Weine.

GLASHÜTTER

Weinfest

rund ums Schulhaus

Samstag, 26.09.2026

ab 15 Uhr

Wengerter Weckle, Käse- und Wurststeller,
Weinauswahl der Privatkellerei Rolf Willy

ab 17 Uhr
Musik mit

Los Forgessos

Wir freuen uns auf Deinen Besuch:
Weihnachtsbaum-Team Glashütte e.V.

Aktuelles

Richtfest der Sanierung des Gartenhallenbad Waldenbuch

Die Sanierung des Gartenhallenbads in Waldenbuch schreitet sichtbar voran. Am vergangenen Freitag, 11. September 2026, konnte mit dem Richtfest ein wichtiger Meilenstein der umfangreichen Baumaßnahme gefeiert werden.



Die geschmückte Richtfestkrone hängt über dem Hallenbad.

Bei bestem Wetter begrüßte Bürgermeister Chris Nathan zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner, Mitglieder des Gemeinderates sowie Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Handwerksbetriebe. Seit Beginn der Bauarbeiten im Dezember 2025 hat sich auf der Baustelle viel getan. Die umfangreichen Abbrucharbeiten sind inzwischen abgeschlossen, sodass nun der Wiederaufbau im Mittelpunkt steht. Schritt für Schritt nimmt das Gartenhallenbad wieder Gestalt an.

„Das Richtfest ist ein schöner Moment, um innezuhalten und auf das zurückzublicken, was bereits geschafft wurde. Gleichzeitig zeigt der Baufortschritt, dass wir unserem Ziel Schritt für Schritt näherkommen: ein modernes und zukunftsfähiges Gartenhallenbad, das wieder allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt offensteht“, betonte Bürgermeister Chris Nathan.



Bürgermeister Chris Nathan begrüßt zahlreiche Gäste zum Richtfest.

Mit der umfassenden Sanierung wird das Gartenhallenbad für die kommenden Jahre energetisch und technisch fit gemacht. Gleichzeitig schafft die Stadt damit die Grundlage für den langfristigen Erhalt einer wichtigen Einrichtung als lebendiger Treffpunkt für Sport, Gesundheit, Begegnung und Gemeinschaft.

Ein besonderer Dank galt allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz und die bisher geleistete Arbeit – dem Generalplaner „Fritz Planung“, allen beteiligten Firmen und Handwerksbetrieben, dem städtischen Bauamt und Hallenbadteam sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern, die während der Bauzeit insbesondere durch Verkehr und Lärm beeinträchtigt werden.

Finanzieller Kraftakt mit viel Unterstützung vom Bund

In seiner Rückschau ging Bürgermeister Chris Nathan außerdem darauf ein, mit welchen finanziellen Herausforderungen die Sanierung verbunden ist und dankte der Bevölkerung, welche die nötigen Einsparmaßnahmen und Gebührenerhöhungen in den vergangenen Monaten mitgetragen haben.

Für die Sanierung des Gartenhallenbads entstehen Kosten in Höhe von rund 13,5 Mio. Euro. Die Maßnahme wird im Rahmen des Bundesprogramms **„Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK 2022)** mit **5,22 Mio. Euro** gefördert und wäre ohne diese Förderung nicht möglich gewesen. Auch Mittel des Sondervermögens werden für die Finanzierung des Projektes verwendet.

Traditioneller Richtspruch

Ein Höhepunkt des Richtfests war der traditionelle Richtspruch. Alexander Sailer von der Firma Sailer Dach und Holz blickte dabei mit viel Zuversicht auf die Zukunft des Gartenhallenbads:

„Wasser, Freude, Sport und Glück,
kehren bald an diesen Ort zurück.

Man kann es schon leicht erahnen,
hier lernen Kinder bald wieder ihre ersten Bahnen.“

Mit einem Augenzwinkern nahm er auch die technischen Herausforderungen eines Schwimmbads in den Blick und wünschte dem künftigen Bad, dass „Filter, Pumpen, Heizung, Licht“ möglichst zuverlässig ihren Dienst verrichten. Der Richtspruch endete mit einem gemeinsamen Hoch auf das Gartenhallenbad und seine Zukunft:

„Auf Waldenbuch, auf unser Bad,
auf die Zukunft, das Ziel und den richtigen Pfad.
Auf viele Jahre voller Leben,
auf Freude, Gesundheit und sportliches Streben.“

Anschließend wurde gemeinsam auf das erfolgreiche Weiterbauen und die Zukunft des Gartenhallenbads angestoßen.



Richtspruch durch Alexander Sailer von der Firma Sailer Dach und Holz
Fotos: Nani-Fotografie

Historischer Teil des Alten Rathauses feierlich wiedereröffnet

Nach rund 14 Monaten Bauzeit ist der historische Teil des Alten Rathauses in Waldenbuch wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Rahmen des traditionellen Marktplatzfestes wurde das sanierte Gebäude am Samstag, 12. September 2026, feierlich wiedereröffnet.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Bürgermeister Chris Nathan zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder des Gemeinderates sowie Vertreterinnen und Vertreter der an der Sanierung beteiligten Handwerksbetriebe. In seiner Ansprache blickte er auf die vergangenen 14 Monate zurück, die von zahlreichen Herausforderungen, aber auch von einem erfreulichen Baufortschritt geprägt waren.



Architekt Peter Kautt (rechts) übergibt den symbolischen Schlüssel des Rathauses an Bürgermeister Chris Nathan.

Im Anschluss hatten die Besucherinnen und Besucher bei einem Glas Sekt Gelegenheit, die neu gestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen, die Veränderungen selbst in Augenschein zu nehmen und mit den beteiligten Handwerksfirmen ins Gespräch zu kommen.

Ein Gebäude mit bewegter Geschichte

Das Alte Rathaus blickt auf eine lange Geschichte zurück. Das Gebäude wurde bereits im Jahr **1575** errichtet und zunächst vom Waldvogt bewohnt. Später wurde es als Gasthaus „Rappen“ genutzt, bevor es im Jahr **1781 zum Rathaus umgebaut** wurde. Im Laufe der Jahrhunderte erfolgten immer wieder Umbauten und Sanierungen. Um den wachsenden Anforderungen einer Stadtverwaltung gerecht zu werden, wurde 1961/62 ein zweigeschossiger Anbau ergänzt. Dieser ist über ein gemeinsames Treppenhaus mit dem historischen Gebäudeteil verbunden.

Die aktuelle Sanierung 2025/26 konzentrierte sich bewusst auf den historischen Teil des Alten Rathauses. Ziel war es, die dringend erforderliche Sanierung der Bausubstanz mit einer zeitgemäßen Nutzung zu verbinden und gleichzeitig den historischen Charakter des Gebäudes wieder stärker zur Geltung zu bringen.

Historische Bausubstanz erhalten und zeitgemäß weiterentwickelt

Notwendig geworden war die Sanierung aufgrund erheblicher Schäden an der Bausubstanz, insbesondere am Fachwerk der Außenfassade und am Dach. Nach umfangreichen Voruntersuchungen fasste der Gemeinderat am **25. Februar 2025** den Bauentschluss für die Sanierung mit einem zunächst veranschlagten Gesamtvolumen von **1,53 Millionen Euro**.

Im Verlauf der Bauarbeiten zeigte sich, dass weitere Maßnahmen erforderlich wurden. Unter anderem kamen zusätzliche Stuckarbeiten sowie weitergehende Anforderungen im Bereich Brandschutz und Elektroinstallationen hinzu. Auch bei weiteren Gewerken waren zusätzliche Arbeiten notwendig.

Nach rund 14 Monaten Bauzeit konnten die letzten Büros Ende Juli 2026 wieder bezogen werden.

Auch äußerlich ist die Sanierung nun deutlich sichtbar: Nach dem Abbau des Gerüsts präsentiert sich das Alte Rathaus in neuem Glanz. Das historische Fachwerk wurde fachgerecht instand gesetzt und neu verputzt. Auch das Dach wurde umfassend saniert und für die kommenden Jahrzehnte ertüchtigt.

Dabei verbindet die Sanierung den Erhalt des historischen Gebäudes mit modernen Anforderungen. Denkmalrechtlich zulässige Photovoltaik-Elemente wurden in die Dacheindeckung integriert und tragen künftig dazu bei, den Strombedarf des Alten Rathauses zu reduzieren. Die Elektroinstallationen wurden auf den aktuellen Stand der Technik und der Sicherheitsanforderungen gebracht. Zusätzlich erhielt das Gebäude einen neuen Blitzschutz.

Auch im Inneren wurden historische Spuren des Gebäudes wieder sichtbar gemacht. Im Stadtmarketing-Büro und im Flurbereich konnten historische Bauelemente freigelegt und aufgearbeitet werden. Sie geben einen unmittelbaren Einblick in die historische Bausubstanz und tragen dazu bei, den besonderen Charakter des Gebäudes zu bewahren.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Brandschutz. Auf Grundlage eines eigens erstellten Brandschutzkonzepts wurden unter anderem Brandschutztüren eingebaut und eine Brandmeldeanlage installiert.

Investition in die Zukunft des historischen Rathauses

Mit der Sanierung wurde das Alte Rathaus nicht nur baulich gesichert, sondern zugleich für die zukünftigen Anforderungen fit gemacht. **Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf rund 2,48 Millionen Euro.**

„Mit der Sanierung ist es gelungen, ein für Waldenbuch prägendes und historisch bedeutendes Gebäude zu erhalten und gleichzeitig für die Zukunft weiterzuentwickeln“, so Bürgermeister Chris Nathan. „Ich freue mich sehr, dass wir das Alte Rathaus nun wieder in seiner ganzen Qualität erleben können.“

Im 1. Obergeschoss des Alten Rathauses befindet sich eine kleine Ausstellung, die Überblick über die Baumaßnahme gibt. Diese kann in den kommenden Wochen während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Zum Abschluss gilt der besondere Dank der Stadt Waldenbuch allen an der Sanierung beteiligten Handwerksbetrieben und Fachfirmen.

Katja Roßbach seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst

Die Stadt Waldenbuch gratuliert Frau Katja Roßbach herzlich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten wechselte sie im Jahr 2002 zur Stadtverwaltung Waldenbuch. Dort war sie zunächst 20 Jahre im Bürgerbüro tätig und für viele Bürgerinnen und Bürger eine zentrale und verlässliche Anlaufstelle. Seit 2022 ist sie im Personalamt tätig, wo sie bis heute mit großem Engagement und Fachkenntnis vielfältige Aufgaben wahrnimmt. Die Stadt Waldenbuch bedankt sich herzlich für die langjährige Treue, den engagierten Einsatz und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Katja Roßbach weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit, Gesundheit und alles Gute.



Bürgermeister Chris Nathan gratuliert Katja Roßbach herzlich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst.

20-jähriges Dienstjubiläum von Brigitte Kastner



Bürgermeister Chris Nathan gratuliert Brigitte Kastner herzlich zu ihrem 20-jährigen Dienstjubiläum bei der Stadt Waldenbuch.

Die Stadt Waldenbuch gratuliert Frau Brigitte Kastner herzlich zu ihrem 20-jährigen Dienstjubiläum. Seit Mitte August 2006 ist sie als Reinigungskraft für die Stadt Waldenbuch tätig. Mit großer Zuverlässigkeit und Sorgfalt sorgt sie dafür, dass die städtischen Räumlichkeiten im Neuen Rathaus am Marktplatz 5 stets sauber und gepflegt sind. Die Stadt Waldenbuch bedankt sich herzlich für die langjährige Treue, den engagierten Einsatz, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Brigitte Kastner weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit, Gesundheit und alles Gute.

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Plakat: Dt. Feuerwehrverband

Richtiger Umgang mit elektrischen Küchengeräten

Die Anzahl der Brandschäden in Haushalten, die durch Koch-, Frittier- und Grillgeräte sowie durch elektrische Küchengeräte entstehen, nimmt trotz modernster Technik und Sicherheitshinweisen der Hersteller nicht ab. Täglich gehen Meldungen über Küchen- und Wohnungsbrände durch die Medien. Die Folgen dieser Brände für Personen sind oftmals schwere Verbrennungen, Rauchvergiftungen oder sogar Todesfälle.

Kühl- und Gefrierschränke, Geschirrspüler

Kühl- und Gefrierschränke sind rund um die Uhr an die elektrische Versorgung angeschlossen. Sie laufen sozusagen im Dauerbetrieb. Die Wärmetauscher der eingebauten Kühlkompressoren können sehr heiß werden, besonders dann, wenn die Luftzufuhr durch den Einbau oder die Aufstellung stark eingeschränkt ist und sich zusätzlich noch Staub, Dreck usw. angesammelt hat. Durch die eventuelle Überhitzung kann es schnell zum Geräte- und Wohnungsbrand kommen. Auch Geschirrspüler können dadurch zu einer Brandgefahr werden.

Deshalb: Für fachgerechten Einbau und ausreichende Luftzufuhr sorgen.

Elektrische Küchengeräte

Kleinere elektrische Küchengeräte wie z. B. Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Toaster, Brotbackmaschinen usw. gehören heutzutage wie selbstverständlich in jeden Haushalt. Die beweglichen elektrischen Anschlussleitungen und die Geräte selbst werden häufig stark beansprucht. Oftmals werden sie gedankenlos durch das Ziehen am Anschlusskabel und nicht durch das Ziehen am Stecker vom Stromnetz getrennt. Die Geräte sind in der Regel auch nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt, werden aber wie selbstverständlich so betrieben. Außerdem können sich die Ströme in Verlängerungsleitungen / Verteilersteckdosen beim gleichzeitigen Betrieb von mehreren Geräten auf kritische Werte summieren. Alle diese Beanspruchungen können zu einem Brand führen.

Fortsetzung Seite 8



+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

NEU ab 01.07.2026

Sa, So und an Feiertagen 10 bis 16 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Freitag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
19.00 – 22.30 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**

Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 18.09.2026

Brunnen-Apotheke Steinenbronn

Stuttgarter Str. 14, 71144 Steinenbronn, Tel.: 07157 22674

Samstag, 19.09.2026

Neue Apotheke Echterdingen

Hauptstr. 44, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 7949910

Sonntag, 20.09.2026

Fortuna-Apotheke Dettenhausen

Störrenstr. 35, 72135 Dettenhausen, Tel.: 07157 61015

Montag, 21.09.2026

Hubertus-Apotheke Musberg

Filderstr. 55, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 41443064

Dienstag, 22.09.2026

Uhlberg-Apotheke Bonlanden

Bonländer Hauptstr. 77, 70794 Filderstadt, Tel.: 0711 774303

Mittwoch, 23.09.2026

Central-Apotheke Schönaich

Wettgasse 45, 71101 Schönaich, Tel.: 07031 651388

Donnerstag, 24.09.2026

Herz Apotheke Mache Echterdingen

Bernhäuser Str. 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 9909550

Freitag, 25.09.2026

Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch

Liebenaustr. 36, 71111 Waldenbuch, Tel.: 07157 445

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**

wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungenannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe

Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):

0800 8151815

Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungenannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 63 28 08**

MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**

thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“

Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**

Telefonseelsorge rund um die Uhr

evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Deshalb:

- Nur Geräte mit dem VDE oder VDE / GS Prüfzeichen verwenden.
- Betriebsanleitungen und Herstellerhinweise beachten.
- Elektrische Geräte nicht im Dauerbetrieb und nie unbeaufsichtigt lassen.

- Küchengeräte über fest installierte Steckdosen und nicht über Tischsteckdosenleisten oder Verlängerungen anschließen.

Termin Einsatzabteilung

Samstag, 19. September 13.00 Uhr - 16.00 Uhr: Abstürzsicherung / knotenfreies System

Informationen aus dem Rathaus

Hinweis über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund von mehreren Anfragen zur Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass vor der Verbrennung größerer Mengen pflanzlicher Abfälle, ausschließlich die Ortspolizeibehörde, Ordnungsamt der Stadt Waldenbuch, Tel. 07157/1293-20, rechtzeitig zu informieren ist. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr derartige Anzeigen nicht entgegennehmen. Beim Verbrennen pflanzlicher Abfälle müssen folgende Bestimmungen eingehalten werden:

- Pflanzliche Abfälle dürfen grundsätzlich nur in Gebieten im Sinne von § 35 Baugesetzbuch (Außenbereich) und nur auf Grundstücken, auf denen sie anfallen verbrannt werden.
- Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Während des Verbrennungsvorganges muss das Feuer ständig unter Kontrolle gehalten werden, durch die Rauchent-

wicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen, erhebliche Belästigungen oder gefährbringender Funkenflug entstehen.

- Zu Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen muss ein Mindestabstand von 100 m, zu Gebäude- und Baumbeständen muss ein Mindestabstand von 50 m eingehalten werden.
- Bei starkem Wind sowie in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nicht verbrannt werden.
- Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
- Die Verbrennungsrückstände sind alsbald in den Boden einzuarbeiten.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Ortspolizeibehörde erforderliche Anordnungen zur Wahrung von Sicherheit oder Ordnung treffen kann, insbesondere hinsichtlich der Aufsicht und der Bereitstellung von Feuerlöscheinrichtungen.

Eine unterbliebene Anzeige stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld bis zu 50.000 € geahndet werden kann.

Ihr Ordnungsamt



Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
Sa., 19.09., 10 - 15 Uhr	Interessenbörse	Repair Café	Sonnenhof, Vordere Seestraße 19
Sa., 19.09., 11 Uhr	Stadtbücherei	Abschlussparty HEISS auf LESEN	Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 6
Sa., 19.09., 14 - 16 Uhr	Museum der Alltagskultur	Meditation und Qi Gong	Museum der Alltagskultur
So., 20.09., 11 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst WABU_TOGETHER	Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 6
Fr., 25.09.,	Christusbund	Begegnungssessen	Haus des Christusbunds, Gartenstraße 10
Fr., 02.10., 19:30 Uhr	Stadt	Gruselführung „WaldenBUH!“ (Vorankündigung, um Anmeldung wird gebeten)	Schlosshof
Steinenbronn			
Do., 17.09., 14:30 bis ca. 16:00 Uhr	Bücherei	Steinenbronner Lesetreff	Musikvereinsraum im Bürgerhaus
Fr., 18.09., 19 Uhr	Heimatverein	Lichtkarz mit griechischem Flair	Heimatscheuer
So., 20.09., 10 bis 18 Uhr	TSV Steinenbronn 1900 e. V.	Inline-Alpin-Slalom-Rennen	Wiesenstraße
Mo., 21.09., 14 Uhr	StArk	Plauderstühle und AK Sitzung ab 16:00 Uhr	Vereinsheim Circolo, Karlstraße 1
Di. 22.09., 15 Uhr	Heimatverein	Singen in der Heimatscheuer mit dem SchwobaDuo	Heimatscheuer
Mi., 23.09., 14 Uhr	Gemeinde	Sprachtreff: Gemeinsam Deutsch lernen	Vereinsheim Circolo, Karlstraße 1
Mi., 23.09., 18 Uhr	Circolo ARCES e. V.	Treffpunkt „After Work“	Vereinsheim Circolo, Karlstraße 1



Nehmen Sie Rücksicht auf die Schulanfänger

Mit Beginn des neuen Schuljahres beginnt für viele Kinder der Ernst des Lebens. An dieser Stelle wollen wir noch einmal die motorisierten Verkehrsteilnehmer dringend bitten, auf die kleinsten und schwächsten Teilnehmer am Straßenverkehr Rücksicht zu nehmen. Kinder sind unberechenbar und verspielt.

Deshalb sollten Sie jetzt besonders vorsichtig fahren und entlang den Schulwegen bremsbereit bleiben.



- Machen Sie Ihr Kind auf das richtige Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Schulbussen aufmerksam, beispielsweise auf das langsame Aussteigen, um nicht von unachtsam vorbeifahrenden Autofahrern erfasst zu werden.
- Beobachten und kontrollieren Sie, ob sich Ihr Kind auf dem Schulweg richtig und wie besprochen verhält. Erklären Sie ihm falsches Verhalten, das Sie beobachten konnten und die besonderen Gefahren, denen sich Ihr Kind ausgesetzt hat.
- Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig auf den Schulweg. Treiben Sie es nicht zur Eile, sondern geben Sie ihm bei einer Verspätung eine Entschuldigung für den Lehrer mit. Schützen Sie Ihr Kind durch auffallende Farben an Kleidung und Schulanzen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob das Fahrrad Ihres Kindes in einwandfreiem und verkehrssicherem Zustand ist und führen Sie, falls nötig, Reparaturen schnellstmöglich durch.
- Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg!
- Durch mehrmaliges Üben der richtigen Verhaltensweise mit Ihrem Kind vermitteln Sie ihm eine höhere Sicherheit im Straßenverkehr.

Wir bitten alle Mitbürger, seien Sie ein Vorbild und gehen Sie nicht bei Rot über die Straße! Denken Sie an die Kinder!

Die gekennzeichneten Sammelstellen (Hauptstraßen) sollen eingehalten werden. Es sind natürlich auch andere Wege möglich. Die Eltern entscheiden im Einzelfall, welcher Schulweg für ihr Kind am sichersten ist.

Ihre Stadtverwaltung



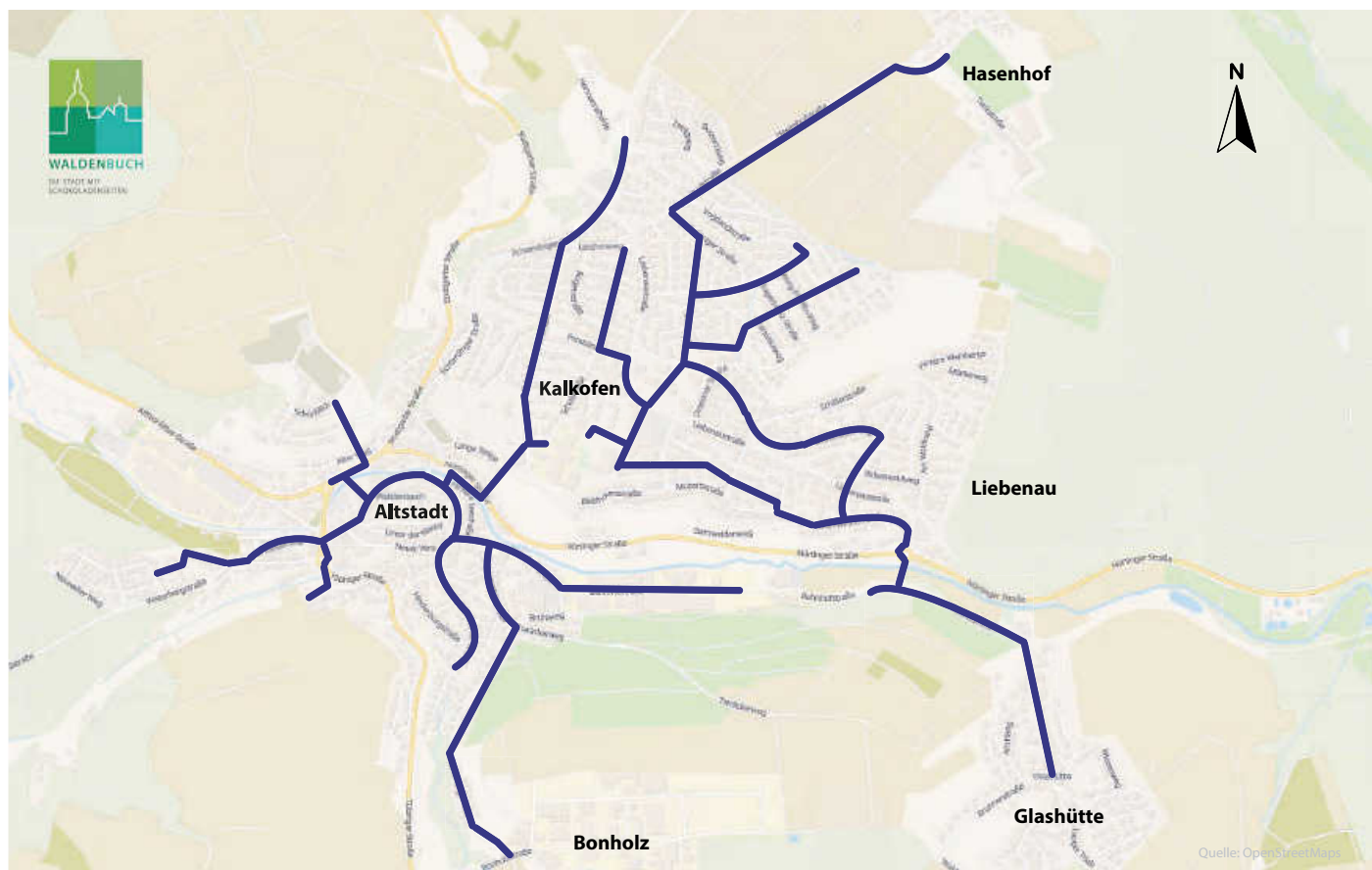
Der Schulweg ist oft der längere „Ausflug“ eines Kindes in die Verkehrswelt der Erwachsenen.

Dinge, die wir als erwachsene Menschen oft als selbstverständlich voraussetzen, müssen erst von Ihnen gelernt und trainiert werden. Den richtigen Weg wählen, Gefahren erkennen, gefährliche Situationen richtig einschätzen, Verkehrsgereusche richtig identifizieren, usw. - **dies alles müssen Kinder erst lernen.**

Der aktuelle Schulwegplan wird in dieser Amtsblattausgabe veröffentlicht.

Tipps für sinnvolles Schulwegtraining

- Üben Sie mit Ihrem Kind die Grundregeln im Straßenverkehr, z. B. dem Überqueren einer nicht durch Zebrastreifen oder Ampel gesicherten Straße.



Straßensperrung im Bereich der Schillerstraße 21.09. bis 23.09.2026

Aufgrund der Anlieferung und Montage eines Einfamilienhauses ist der Bereich der Schillerstraße, Höhe Gebäude 30, am **21.09.2026 bis 23.09.2026 zwischen 07:00 Uhr und 18:00 Uhr gesperrt.**

Eine Durchfahrt ist aus beiden Richtungen während dieser Zeit nicht möglich.

Die Bevölkerung wird höflichst um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Ihr Ordnungsamt

Müllablagerungen im öffentlichen Bereich

In letzter Zeit kommt es immer häufiger zu wilden Müllablagerungen im Waldenbucher Stadtbereich. „Beliebte“ Ablageorte von Haus- und Sperrmüll sind häufig Bereiche rund um die Sammelstellen der Altglas- und Altkleidercontainer und der öffentlichen Mülleimer. Außerdem ist eine zunehmende Verschmutzung entlang von Straßen, in Waldbereichen sowie auf öffentlichen Parkplätzen zu beobachten.

Der Aufwand und die dadurch entstehenden Kosten für die Entsorgung über unseren Zweckverband HTN sind immens und gehen zu Lasten der Allgemeinheit.

Es handelt sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit, die entsprechend verfolgt und geahndet wird.

Die Stadt Waldenbuch bittet die Bevölkerung aus diesem Grund um Mithilfe bei der Aufklärung dieser Vergehen.

Zeugen werden gebeten, sich beim Ordnungsamt, Tel. 1293-20 zu melden.



Müllablagerung

Foto: htn

Fundsachen

Gefunden wurden:

1 Schlüsselbund am Band

Näheres erfahren Sie beim Bürgerbüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157/1293-21 oder 1293-78.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

Stadtführungen



WaldenBUCH!

DIE STADTFÜHRUNG DER GRUSELIGEN ART

Mord, Totschlag und unheimliche Geschichten!

Hinter den idyllischen Fassaden Waldenbuchs verbergen sich düstere Geschichten: von rätselhaften Ereignissen bis hin zu wahren Verbrechen.

Begleiten Sie unsere Stadtführerin zu Tatorten und Schauplätzen vergangener Zeiten und erfahren Sie Geschichten, die unter die Haut gehen.

Trauen Sie sich – und entdecken Sie die dunkle Seite Waldenbuchs!

DETAILS

Termin: 02.10.2026
 Beginn: 19:30 Uhr im Schlosshof
 Dauer ca. 1,5 Stunden
 Kosten: 12€ | Für Kinder nicht geeignet

Noch Fragen?
 Katharina Schienle
 ☎ 07157 1293-39
 ✉ tourismus@waldenbuch.de

Geschwindigkeitskontrollen

Verkehrsüberwachung

(Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen)

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft.

Die vorgenommenen **Messungen** brachten folgendes Ergebnis:

Kontrolle			überprüfte Fahrzeuge				
Datum	Uhrzeit	Straße	Gesamtzahl	beanst. Fahrz.	%	Zul. Höchstgeschw.	max. km/h
05.08.	06:20 - 12:04	L1185 (Höhe Kläranlage)	2831	42	1,9	70	111
26.08.	05:30 - 12:17	Bahnhofstraße	395	22	5,6	30	50
31.08.	14:10 - 16:10	Marktstraße	1	0	0	10	18
31.08.	16:49 - 20:11	L1185 (Höhe Obere Sägmühle)	253	35	13,8	70	117



Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Das Landratsamt Böblingen informiert

Sperrung der L 1185 zwischen Schönaich und Waldenbuch vom 21.09.2026 bis 02.10.2026

In der Zeit vom 21. September bis 2. Oktober 2026 erfolgen entlang der L 1185 Baumfällarbeiten. Dazu ist eine Vollsperrung der Straße notwendig, die abschnittsweise erfolgt: Vom 21. bis 25. September zwischen Rauhmühle und Ritter Sport; vom 27. September bis 2. Oktober zwischen Klärwerk und Rauhmühle. Der Verkehr wird über die gesamte Zeit über Steinenbronn umgeleitet.

Das Amt für Jugend sucht dringend Pflegeeltern Ein Informationsabend am 1. Oktober um 18.30 Uhr online gibt erste Einblicke in die Aufgaben und Voraussetzungen von Pflegefamilien

Das Amt für Jugend sucht Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen Schutz und Geborgenheit in einem familiären Umfeld zu geben.

Für Kinder jeglichen Alters werden dringend Familien benötigt, die bereit sind, für einen längeren oder kürzeren Zeitraum ein Kind bei sich aufzunehmen. Auch für die Bereitschaftspflege werden aktuell Familien gesucht, die bereit sind, auch Kinder in Notsituationen und für einen begrenzten Zeitraum bei sich aufzunehmen.

Trotz Unterstützung gelingt es Eltern nicht immer, ihren Kindern die Sicherheit einer stabilen Umgebung zu gewähren. Ein Kind wird dann zu einem Pflegekind, wenn seine Eltern kurz- oder längerfristig nicht für es sorgen können. Bevor es in eine Pflegefamilie kommt, hat das Kind häufig Mangelsituationen erlebt und ist durch verschiedene Erlebnisse verunsichert, verängstigt und belastet.

Bei der Wahl der Pflegeeltern spielt es keine Rolle, ob diese eine „klassische“ Familie oder alleinstehend sind, in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung leben oder eine Migrationsgeschichte haben. Denn so verschieden die Kinder sind, so unterschiedlich sind auch ihre Bedürfnisse und die damit verbundenen Anforderungen an Pflegeeltern.

Ein Informationsabend gibt erste Einblicke in diese spannende Aufgabe und findet am 1. Oktober um 18.30 Uhr online statt. Wer sich informieren möchte, ist herzlich eingeladen.

In einem anschließenden Grund- und Aufbauseminar bereitet der Pflegekinderdienst zukünftige Pflegeeltern auf die Aufgabe, ein Kind zeitweise oder auf Dauer in der Familie aufzunehmen, vor. Das Grundseminar beginnt am Donnerstag, 8. Oktober, von 18:30 bis 20:30 Uhr als Präsenzveranstaltung. Ein weiterer Abend folgt am Donnerstag, den 15. Oktober. Teilnehmende erhalten Einblicke unter anderem zu den Rahmenbedingungen der Vollzeitpflege, den Voraussetzungen und Anforderungen. Darüber hinaus berichten erfahrene Pflegeeltern vom Alltag einer Pflegefamilie. Es wird ausreichend Zeit sein, um Fragen zu stellen.

Wer sich nach dem Grundseminar diese Aufgaben vorstellen kann, wird zum ganztägigen Aufbaukurs am 14. November eingeladen. Selbstverständlich ist die Teilnahme am gesamten Vorbereitungsseminar kostenfrei. Weitere Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Den Link für den Infoabend erhalten Interessierte nach der Anmeldung. Für individuelle Fragen und die Anmeldung steht Silke Frank vom Pflegekinderdienst des Amts für Jugend zur Verfügung unter der Telefonnummer 07031 – 663 3055 oder E-Mail-Adresse s.frank@lrabb.de

Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**erei**
Walden**buch**

Abschluss HEISS auf Lesen und Römische Geschichte

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr

Nach den Ferien wieder zu den
gewohnten Öffnungszeiten



Große Abschlussparty
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind
herzlich eingeladen!

Bei der Abschlussparty erhalten alle Kinder
ihre Urkunden. Außerdem haben wir wieder
viele tolle Überraschungen vorbereitet, aus
denen die Kinder ihren Preis auswählen
dürfen.

Und natürlich wird es besonders spannend
bei der großen Verlosung unseres
Hauptpreises:

Familientickets für den Freizeitpark
Tripsdrill!

Wir sind außerdem schon sehr gespannt,
wer in den Sommerferien 2026 die meisten
Bücher gelesen hat.

Jetzt heißt es also noch einmal:
Bücher aufschlagen, Leselogbuch füllen und
die letzten Lesetage genießen!

Wir freuen uns auf euch und auf eine
schöne gemeinsame Abschlussfeier!



„Flavia“ – Frauenpower aus dem alten Rom



Was wäre, wenn es im alten Rom schon eine Frauenzeitschrift gegeben hätte?

Mode, Schönheit, Rezepte, Haushalt, Reisen und die neuesten Tipps für ein gutes Leben – genau diese Idee haben zwei Waldenbucherinnen aufgegriffen. Irme Dietz und Elaine Rauhöft haben die Zeitschrift „Flavia“ herausgegeben und damit ein ganz besonderes Stück Geschichte zum Leben erweckt. Mit viel Liebe zum Detail zeigt das Magazin, wie der Alltag römischer Frauen ausgesehen haben könnte – unterhaltsam, informativ und mit einem Augenzwinkern. Passend dazu wurde das Schaufenster in der Zweigstelle im Städtle wunderschön dekoriert – schaut doch mal rein.

Wer neugierig geworden ist, kann „Flavia“ natürlich in der Stadtbücherei ausleihen.

Dazu findet sich bei uns eine große Auswahl an spannende historischen Romanen und Sachbüchern rund um das Römische Reich, die Antike und das Leben der Menschen damals – perfekt zum Weiterlesen und Eintauchen in eine längst vergangene Welt.

Also: Ab in die Antike – ganz einfach mit einem Besuch in der Bücherei! 



Tillman Bendikowski: Die Varusschlacht

Die Vespasian-Reihe von Robert Fabri

Michael Sommer: Dark Rome. Das geheime Leben der Römer

Bücherei im Städtle mit EineWelt-Lädle

Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Mo+Di+Mi 15-18 Uhr | Do+Fr 10-13 + 15-18 | Sa 10-13 Uhr

Plakat: Bücherei/SD

Musikschule Waldenbuch



neue Querflötenlehrerin an der Musikschule Waldenbuch



Foto: privat



Wir freuen wir uns, dass ab September Frau Renata Moschek das Fach Querflöte an der Musikschule unterrichten wird. Durch ihre langjährige pädagogische Tätigkeit verfügt sie über eine umfangreiche Unterrichtserfahrung. Ihr ist es ein großes Anliegen, die Freude am Musizieren zu fördern und gleichzeitig eine fundierte Spieltechnik zu vermitteln.

Durch ihren guten Zugang zu den Schülerinnen und Schülern gelingt es Frau Moschek, eine positive und motivierende Lernatmosphäre zu schaffen.

Es gibt freie Plätze in der Querflötenklasse!

Sie können eine kostenlose Schnupperstunde **Querflöte** im Sekretariat (Tel.: 07157 530631) vereinbaren. Auch Erwachsene (Zehnerblöcke) sind willkommen.

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

Freie Plätze



Liebe Schülerinnen und Schüler, wir begrüßen euch herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, ihr hattet einen guten Start! Wir haben noch Plätze frei und freuen uns über jede Anmeldung in folgenden Fächern:

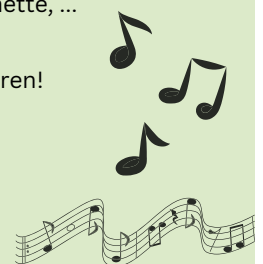
Klavier, Saxofon, Musikgarten, Rhythmik, Gitarre, E.-Gitarre, Blockflöte, Bass, Gesang, Cajon, Schlagzeug, Querflöte, Violine, Viola, Cello, Gesangsensemble, Keyboard, Klarinette, ...

Einfach anrufen und einen Termin für eine Schnupperstunde vereinbaren!



Kirchgasse 6
info@musikschule-waldenbuch.de

71111 Waldenbuch
Tel.: 07157 - 530631



Plakate: MS



Stadtjugendreferat Waldenbuch

So sind wir erreichbar:

Stadtjugendreferat:

Achim Böll:

boell@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel. 0172 2541990

Jugendhaus Phoenix:

Cassandra Fallahi:

fallahi@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel.: 0176 89931761

Schulsozialarbeit an der OSS:

Leni Lang: lang@waldhaus-jugendhilfe.de
/Tel. 0172 2564475

Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: tief@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669258

Öffnungszeiten im Jugendhaus Phoenix:

Mittwoch, 23. September: Mädelszeit (Mädels ab 9 Jahren) von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss offener Treff für ALLE (bis 20 Uhr).

Freitag, 25. September: Boy's Club von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss offener Treff für ALLE (bis 21 Uhr).

Für unsere aktuellen Informationen folgt uns auf Instagram und Facebook:

Instagram: phoenix_waldenbuch

Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Wenn **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **mitgestalten** oder wenn **du deine Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest – dann melde dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!

Jederzeit stehen dir für deine Ideen unsere „**ProjectZi**“ und unsere „**Theme-Nights**“ im Phoenix zur Verfügung. Sprich uns an.

IBIS 2026 - Save the Date!

IBIS
INTERKOMMUNALE BILDUNGSMESSE SCHÖNBUCH

60 ausbildende Betriebe und Institutionen!
Mehr als 100 verschiedene Ausbildungsplätze und Studiengänge

JUBILÄUM! 20. IBIS-MESSE

INTERKOMMUNALE BILDUNGSMESSE SCHÖNBUCH

17. OKTOBER 2026

Stadthalle Holzgerlingen
9.30 bis 13.00 Uhr

– EINTRITT FREI –

Holzgerlingen
ein Platz am Neckar

Plakat: JuRef Holzgerlingen



Grafik: Waldhaus



Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Gemeinsam mit einigen Partnern der Waldenbacher Kinder- und Jugendarbeit planen wir auch dieses Jahr wieder ein kleines Herbstferienprogramm. Weitere Infos findet ihr / Anmelden könnt ihr euch ab Ende September / Anfang Oktober wie immer auf unserer Online-Plattform <https://waldenbuch.feripro.de>

Plakat: Böll

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch



AUSSTELLUNG

Kuratorinnen-Führung mit Raffaella Sulzner durch „Unboxing Wandschmuck. Vom Depot zur Ausstellung“

So., 27.9. | 11 - 12 Uhr

Was verraten die Dinge an unseren Wänden über die Menschen, die mit ihnen gelebt haben? Gemeinsam mit der Kuratorin werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellung „Unboxing Wandschmuck“. Erfahren Sie, wie die Objekte ausgewählt wurden, welche überraschenden Geschichten sich bei der Recherche offenbarten und welche Herausforderungen mit ihrer Präsentation verbunden sind.

Tickets: 6 € zzgl. Museumseintritt

Weitere Termine:

8.10. & 12.11. zu Museumsöffnungszeiten: Schaurevision in „Unboxing Wandschmuck. Vom Depot zur Ausstellung“

8.11., 11 - 12 Uhr: Kuratorinnen-Führung

VERANSTALTUNGEN

Sa., 19.9.26 | 14 - 16 Uhr

Meditation und Qi Gong

„Meditation und Qi Gong“ mit Sunyata Meditation e. V. bietet einen idealen Einstieg in wirkungsvolle Meditationstechniken – perfekt geeignet für Anfänger*innen und alle, die ihre innere Ruhe stärken möchten. In diesem Workshop wird zentrale Fragen auf den Grund gegangen: Was bedeutet Meditation? Welche positiven Effekte hat sie auf Geist und Körper? Und wie kann sie helfen, den Alltag bewusster zu erleben?

Sie lernen einfache, praxisnahe Meditationstechniken kennen, die den Geist beruhigen, Stress reduzieren und zu mehr Klarheit und Fokus führen. Ziel ist es, mehr Gelassenheit, Freude und Achtsamkeit in Ihr tägliches Leben zu bringen – ganz im Sinne der buddhistischen Meditation als erfahrbare Geisteswissenschaft. Ergänzend zur Meditation werden sanfte Qi Gong-Übungen vermittelt. Diese fördern die körperliche Gesundheit und stärken das Immunsystem.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hinweise:

Bitte bringen Sie eine Matte, eine dünne Decke und ca. drei Kissen (einfache Stuhlkissen) mit. Bitte bequeme Kleidung tragen!

Anmeldung:

Telefonisch unter 0711 895353850 an der Museumskasse von Mittwoch bis Sonntag 10 - 17 Uhr.

So., 20.9. | 15 - 15:45 Uhr

Musikmärchen mit Harfe

Die Harfenistin Eva Salome Grebe lädt Kinder und Familien zu einer zauberhaften Klangreise voller Märchen, Fantasie und Musik ein. Mit harmonischen Harfenklängen und liebevoll erzählten Geschichten entführt sie ihr Publikum ins geheimnisvolle Reich der

Elfen. Die Veranstaltung verbindet live gespielte Harfenmusik mit märchenhaften Erzählungen und schafft ein besonderes Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Ideal für Familien und alle, die sich von Musik und Geschichten verzaubern lassen möchten.

Tickets: 10 € bzw. 5 € für Kinder | an der Museumskasse oder im Online-Ticketshop erhältlich.



So., 4.10.26 | 11- 17 Uhr
Familiientag Herbstwirbeln

Plakat:
Landesmuseum Württemberg
(Illustration:
Martyna Wójcik-Śmierska)

Programm im Überblick:

11 – 17 Uhr	Museum entdecken: Riech-Memory, Fühl-Rätsel und Barfußpfad
11 – 17 Uhr	Kochschulbus vom Naturpark Schönbuch: Saisonale Lebensmittel zubereiten
11 – 17 Uhr	Herbstliche Mitmach-Stände: Apfelsaft pressen & Äpfel schnitzen mit den Streuobstpädagogen e. V. Kastanienfiguren basteln Mondfest erleben mit dem Vietnamesischen Kulturverein Mikroskop-Station mit der Bunten Wiesen Fächer bemalen* Ringelblütensalbe herstellen Hunderettungsstaffel der Malteser Böblingen
11.30 – 13 Uhr	Instrumenten-Karussell mit der Musikschule Waldenbuch
11.45 + 13 Uhr	Auftritt der Jagdhornbläser
11.30, 13.30 + 15.30 Uhr	Kurzführungen mit dem Museumsleiter
12, 13 + 14 Uhr	Museumskasperle*: „Kasper und die Zauberkugel“
14 – 17 Uhr	Qi Gong mit Sunyata Meditation e. V.
15 + 16 Uhr	Märchen*: Märchen der Brüder Grimm mit dem Stuttgarter Märchenkreis
11 – 17 Uhr	Im Schlosshof & im Café Alltag: Rasten und Genießen mit Flammkuchen, türkischen Gerichten, Punsch, Waffeln & Crêpes, Kaffee & Kuchen

*Angebote mit kleinem Kostenbeitrag

Das Museum ist an Familientagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Infos unter museum-der-alltagskultur.de

Museum

Öffnungszeiten

Mi. bis Sa. | 10 - 17 Uhr

So. + Feiertage | 10 - 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene

6 €

Ermäßigt

4 €

Kombiticket mit Museum Ritter 12 € | erm. 8 €

Tickets unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

Information/Führungen

Tel. 0711 89535111

info@landesmuseum-stuttgart.de

Auf einen Blick

museum-der-alltagskultur.de | Facebook @alltagskultur |

Instagram @alltagskultur_museum

Museum der Alltagskultur | Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3 | 71111 Waldenbuch

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



Ausstellung und Art & Music

Aktuelle Ausstellungen

noch bis 27. September

2026

Marguerite Hersberger.

Zwischenräume

Heavy Metal. Werke aus der

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

ter

Das Museum Ritter widmet der Schweizer Künstlerin Marguerite Hersberger eine retrospektive Einzelausstellung und zeigt parallel eine Sammlungspräsentation mit Werken aus Metall.

Art & Music

Sonntag, 20. September,

18 - 19 Uhr

Die Jazzmates Reinhold Uhl (Saxofon), Horst Götz (Bass) und Wieland Braunschweiger (Schlagzeug) spielen eigene Kompositionen zu ausgewählten Kunstwerken der Ausstellungen. Die Kunsthistorikerin Christine Klenk begleitet den musikalischen Abend mit ihrem Fachwissen. Vor dem Konzert besteht die Möglichkeit, die Ausstellungen zu besuchen. // € 10, inkl. vorherigem Museumsbesuch; Anmeldung erbeten unter 07157.53511-40 oder an der Museumskasse.

Foto: Henrik Eiben, Lush Life, 2015, Copyright: Künstler, Foto: Ulrich Ghezzi



The Jazzmates Foto: Andreas Sporn

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,

E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,

Redaktion: Katharina Jacob

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, oder sein Vertreter im

Amt, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opel-

straße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien,

Wahlvereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Be-

zugspreis: halbjährlich € 32,25.

Informationen:

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,

abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de,

www.nussbaum-medien.de



Soziale Dienste

Kranken- und Altenpflegeverein - Aktuelles -



Kranken- und Altenpflegeverein Waldenbuch e.V.
Verwaltung-Personal und Mitglieder KAPV:
 Elke Ruckh
 E-Mail: elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de
Nachbarschaftshilfe, Organisation und Koordination:
 Ewa Rieth
 Mozartstr. 8
 Tel.: 07157 532791, Handy: 01755285916
 E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de
 Sprechzeiten:
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Hausbesuche nach Vereinbarung.

Seniorenwohnanlage



Leitung Seniorenwohnanlage:
 Frau Hildegard Lutsch
 Telefonnummer 07157 21419
 E-Mail: seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de
 Das Büro ist besetzt Montag bis Mittwoch und Freitag
 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, den 21.09.26
 10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb.

Mittwoch, den 23.09.26
 9:30 Uhr „Fit im Alltag“ mit Frau Krauhausen vom TSV Waldenbuch.

Donnerstag, den 25.09.26
 14:30 Kaffeenachmittag. Frau Wörn besucht uns mit Ihrem ModeMobil. Das Foyer wird in ein Kaufhaus verwandelt. Wer Lust hat, kann kommen in der neuen Herbstmode stöbern, probieren und nach Herzenslust einkaufen.

Freitag, den 25.09.26
 9:30 Uhr Yoga am Stuhl mit Frau Köhler.
 10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“
 14:00 Uhr Basteln mit Frau Scharley.
 „Mode ist die Rüstung, um die Realität des Alltags zu überleben.“



Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50
 Im Hasenbühl 16,
 71101 Schönaich
Geschäftsführung: Luca Schwörer
Pflegedienstleitung: Daniel Euhus
E-Mail-Adresse: info@dsst-schoenbuch.de
Telefon (07157) 7968
 Krankenpflegestation Waldenbuch (nur mit Anrufbeantworter)



IAV Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 vertraulich – kostenlos – neutral – wohnortnah
 Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann
 Telefon 07031 7020456
 E-Mail: iav-stelle@dsst-schoenbuch.de
 Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung
 Sprechzeiten: Mo. – Do. 8:30 – 13:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr,
 Fr. 8:30 – 12:00 Uhr (gerne AB nutzen)
 (*unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung)

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

**Herbstfest für Menschen mit
Demenz und ihre Angehörige**

**Donnerstag, den 24.09.2026
von 14:30 Uhr-17:00 Uhr
in Schönaich**

Liebe Angehörige von Menschen mit Demenz,
 die Betreuungsgruppe Donnerstags-Treff feiert am
 24.09. ihr Herbstfest. Wir treffen uns in gemütlicher
 Runde, bei Kaffee und Kuchen, Unterhaltung und
 fröhlichen Liedern.

Die Betreuungsgruppen sollen Sie liebe Angehörige an einem
 Nachmittag (Montag, Dienstag oder Donnerstag) in der
 Woche etwas entlasten, falls Sie sich dafür interessieren, sind
 Sie herzlich eingeladen bei unserm Herbstfest zu schnuppern.
 Nähere Informationen erhalten Sie bei der iav-Stelle
 Schönbuch (s.u.)

Mit herzlichen Grüßen
 Alexandra Niebusch mit allen Mitarbeiterinnen und
 Mitarbeitende des „Donnerstags-Treffs“
 Alexandra Niebusch & Stephanie Rebmann
 Im Hasenbühl 16 71101 Schönaich
 iav-stelle@dsst-schoenbuch.de
 07031 / 70 20 456

iav Demenzagentur
 Pflege- und Demenzberatungsstelle

Plakat: iav-Stelle Schönbuch

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen



Haus der Diakonie Böblingen
 71032 Böblingen, Landhausstraße 58
 Telefon 07031 2165-10
 E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de, www.edivbb.de

Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere und junge Familien /
Schwangerschaftskonfliktberatung

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



Palliative Care Team Landkreis Böblingen
Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.
In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de
 Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augen-
 blick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur
 in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen
In der Au 10, 71229 Leonberg
Claudia Gussmann, Melanie Brogle
Tel.: 07152 33 044 24, Fax: 07152 33 046 88
E-Mail: sapv@insel-leonberg.de
IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst**Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch**

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.
Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch
Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben
Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

Infoabend zum neuen Basiskurs für ehrenamtlich Mitarbeitende in der erwachsenen Hospizarbeit

Im Januar 2027 startet ein neuer Qualifizierungskurs für die ehrenamtliche Mitarbeit im Erwachsenenhospizdienst.

Wir laden herzlich ein zum **Infoabend am Mittwoch, 14. Oktober 2026, um 19:00 Uhr ins Haus der Diakonie, Landhausstraße 58, 71032 Böblingen.**

Neben der allgemeinen Vorstellung der Hospizarbeit des ambulanten Erwachsenenhospizdienstes Böblingen erfahren die Besucher auch mehr über die Qualifizierung und den Zeitaufwand (Januar-August 2027).

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter info@hospizdienst-bb.de oder 07031-419519.

Tageskinder e.V. Leonberg**Kontaktdaten**

Tageskinder e.V. Leonberg (ehemals Tages- und Pflegeeltern e.V. (tupf)), Bergstraße 4/1, 71229 Leonberg.

Telefon 07152 906497-0, info@tageskinder-leonberg.de,
www.tagesmuetter-leonberg.de

Von Bürgern für Bürger**Interessenbörse Waldenbuch**

Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich die Einwohner und Einwohnerinnen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können – unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Unsere Projekte:**Jetzt schon im 11. Jahr:****REPAIR CAFÉ WALDENBUCH**

Ab 10 Uhr können Besucher mit ihren defekten Gegenständen in den Sonnenhof, Vordere Seestr. 19, kommen und sich gemeinsam mit ehrenamtlichen Spezialisten an die Reparatur machen. Und das alles umsonst (bis auf notwendige Ersatzteile für die Reparatur). Zur Überbrückung von eventuellen Wartezeiten kann man im Café-Bereich bei einem Getränk und einem kleinen Snack nette Gespräche führen. Besucher sind herzlich willkommen. Annahmeschluss für die Reparaturliste ist um 14 Uhr, geöffnet ist bis 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos. Übrigens: Bei uns können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer, „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war.





*Wegwerfen?
Denkste – nicht mehr in Waldenbuch!*

Unser nächster Termin ist am

19. Sept. 2026

von 10 bis 15 Uhr im SONNENHOF
Vordere Seestr. 19 in Waldenbuch

Sie haben einen defekten Gegenstand, den Sie „unterm Arm“ zu uns in den SONNENHOF bringen können? Dann kommen Sie einfach damit vorbei. Fachleute aus vielen Gewerken (Elektro, Elektronik, Holzverarbeitung, Feinmechanik, Mechanik ...) und Heimwerker freuen sich darauf, Ihnen ehrenamtlich beim Reparieren zu helfen. Kaffee, Tee und Kuchen verkürzen eventuelle Wartezeiten und geben Gelegenheit zu einem kleinen „Schwätzle“. Oder wollen Sie nur einmal vorbei schauen? Auch dazu sind Sie herzlich willkommen. **Das Repair Café Waldenbuch ist immer am dritten Samstag eines Monats geöffnet!**

Ihre INTERESSENBÖRSE WALDENBUCH
und das gesamte Team vom Repair Café

Weitere Infos auch in facebook unter „Repair Café Waldenbuch“

Plakat: Walter Krämer

SPIELETREFF

Nächster Termin: 30. Sept. ab 16 Uhr im SONNENHOF, Vordere Seestr. 19. Wir treffen uns immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt.

FREILUFTSCHACH

Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). **Bitte gehen Sie mit den Figuren und mit den Transportsäcken so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären und halten Sie bitte Ordnung.**

PC-/INTERNET-TREFF

Nächste Termine: heute am 17. Sept. und am 1. Oktober 2026 von 15 bis 18 Uhr im JUGENDHAUS PHÖNIX, Ramsbergstr. 5. Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im tägl. Umgang mit PC/ Tablet/Smartphones/Internet an.

BOULE

Sie sind interessiert und möchten auch mal spielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher kostenfrei zur Verfügung – planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?



BÜCHERHÄUSLE und tatsächlich kein Ablageort für ANDERE MEDIEN

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das BÜCHERHÄUSLE entsprechend dem Motto „Hol' eins – bring' eins“ für BÜCHER nutzen. Bitte bringen Sie keine veralteten Nachschlagewerke oder Ratgeber und keine beschädigten Bücher zum Bücherhäusle und beachten Sie, dass das Bücherhäusle ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen ist und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch das Bücherhäusle noch lange mit Freude betreuen können!

KONTAKT

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail NEU: interessenboerse-waldenbuch@mein.gmx

Tel.: 07157 5369017 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch



BürgerStiftung Waldenbuch

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de
Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können (**Kreissparkasse Böblingen**, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)!
Herzlichen Dank!



Ich bin Stifterin, weil...

“... die BürgerStiftung die Chance bietet,
gemeinsam mehr möglich zu machen.
Für Waldenbuch und für die Waldenbacher
Bürger.“

- Sabine Schlotz/Weller -

www.buergerstiftung-waldenbuch.de



Stifterin Sabine Schlotz/Weller

Plakat: BSW

Verschenkbörse

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?

Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (keine Tiere!) der Verschenkbörse.

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas davon haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
144	2 Matratzen 90/200	0 17 42 33 25 05
146	div. Tintenpatronen Original HP 950XL, 951XL, teilw. neu oder voll	0 17 33 90 96 18
147	div. Sägeblätter, 170, 240, 250, vorwiegend 200 mm	0 17 33 90 96 18
148	Lattenrost aus Holz, Gr.: 1m b / 2 m l	01 52 28 15 00 23
149	Wickelaufgabe in Farbe Rose, Gr. B 85 cm x T 75 cm	79 18
150	Tintenpatronen für Canon Pixma 551 +550: 551C/551 BK/551 GY (2x)/551 M/550 PGBK	40 83 98

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht – Anruf genügt!

Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11
oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr

Wunschkörbe

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschkörbe ausschreiben lassen.

Wer etwas zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung setzen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
60	VHS-Recorder mit voller Funktion	6 69 09 19
61	Marmeladengläser	01 57 88 95 97 45
62	(Wein-)Gläser	01 57 88 95 97 45
63	bunte Party-Dekoration	01 57 88 95 97 45

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Suchen/wünschen leichtgemacht – Anruf genügt!

Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11
oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr



Bildung und Kultur

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

E-Mail: waldenbuch@vhs-aktuell.de

Internet: www.vhs-aktuell.de

Ansprechpartnerin: Nicola Schiller

Telefon: 07031 6400-79

Mo. - Do.: telefonisch erreichbar von 9:30 bis 12:00 Uhr, in den Ferien geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an info@vhs-aktuell.de. Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

Semesterstart – 14.09.26 – jetzt anmelden

Neues vhs.Programm ab 18. Juli – alle Kurse bereits online

Die neue Programmzeitschrift der vhs.Böblingen-Sindelfingen mit dem Titelthema „Sicherheit“ liegt ab Samstag, 18. Juli 2026, wieder kostenlos in 80 Auslagestellen der Region aus. Online gibt es bereits alle Kurse für das neue Semester zur Buchung auf www.vhs-aktuell.de.

Literaturgesprächskreis Waldenbuch

Lesen Sie gerne? Interessieren Sie sich für die Literatur unserer Zeit? In lockerer Runde können Sie in diesem Kurs über das Gelesene sprechen und Ihre Leseerfahrungen austauschen. Hauptsächlich werden die Werke zeitgenössischer Autoren und Autorinnen behandelt, die als Taschenbuch erhältlich sind.

Das Buch der ersten Stunde ist der Roman „Das Flüstern der Feigenbäume“ von Elif Shafak.

Kursnummer: 202 900 32

Elena Konson

Mittwoch, 7. Okt., 11. Nov., 9. Dez., 13. Jan.

jeweils 19:30 - 21:00 Uhr

4 Termine,

Waldenbuch, Stadtbücherei

EUR 51,-

Die Gedenkstätte Leonberg – das KZ am Engelbergtunnel

Vom Frühjahr 1944 bis April 1945 gab es in Leonberg ein SS-gelührtes Außenlager des KZ Natzweiler (Elsass). Im Laufe eines Jahres arbeiteten insgesamt 5000 Männer aus 24 europäischen Ländern in den beiden bombensicheren Röhren des Engelbergtunnels. An sieben Tagen pro Woche und in Zwölf -Stunden-Schichten mussten sie die Tragflächen des Messerschmitt-Düsenjägers 262 herstellen. Im April 1945 wurde das Lager wegen der näher rückenden alliierten Truppen geräumt. Zurück blieb ein Massengrab für die an der katastrophalen Haft - und Arbeitsbedingungen zu Tode gekommenen Gefangenen.

Kursnummer: 114 307 32

Führung

Samstag, 10. Okt., 13:30 - 16:00 Uhr

Leonberg

EUR 5,-

Die Gedenkstätte Grafeneck - Workshop und Führung

Die Gedenkstätte Grafeneck ist heute die zentrale Erinnerungs- und Mahnstätte für die 10.654 Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen in Südwestdeutschland und damit für viele tausende Menschen ein Ort individueller Trauer und kollektiven Gedenkens.

Der Workshop bietet eine thematische Einführung in die nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen sowie in die Geschichte Grafenecks im Jahr 1940. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Originalquellen, die Einblicke in die Lebensgeschichten einzelner Opfer und Täter ermöglichen. Den Abschluss bildet ein Rundgang über das Gelände mit Besichtigung des sogenannten Vernichtungssareals, des Dokumentationszentrums und der Gedenkstätte.

Kursnummer: 114 306 32

Führung

Samstag, 17. Okt., 13:00 - 16:00 Uhr

Gomadingen

EUR 25,-

Darüber hinaus haben wir weiterhin ein großes Angebot an Onlinekursen für Sie vhs.Webinare - jetzt von zu Hause aus in den Kurs!

Anbei ein kleiner Vorgeschmack an Kursen, welche Sie Online jederzeit buchen können:

W83382710 Die High-Carb Ernährung:

Abnehmen mit den richtigen Kohlenhydraten am 23.09.26

W83013010 Mikrobiom am 28.09.26

W83013510 Haarausfall bei Frauen -

Ursachen, Risiken und Wege zur Unterstützung am 05.10.26

W83380010 Einstieg in eine langfristig gesunde Ernährung am 05.10.26

W8338010 Nahrungsergänzungsmittel -

Dein Kompass für sinnvolle Anwendung am 12.10.26

Kino vor Ort



1. Oktober

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

Joachim (Bruno Alexander) wird überraschend an der renommierten Schauspielschule in München aufgenommen und zieht in die herrschaftliche Villa seiner exzentrischen Großeltern (Senta Berger und Michael Wittenborn). Zwischen den Bühnenproben gerät Joachim in einen Strudel aus Selbstzweifeln, skurrilen Begegnungen und inspirierenden Momenten. Er versucht, sich nicht nur in der Theaterwelt zu behaupten, sondern auch herauszufinden, wer er wirklich ist.

Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff (137 Min.)



Einmal im Monat am Donnerstag
Um 20 Uhr (Getränke ab 19:15 Uhr)
Unkostenbeitrag 4 Euro
Im Forum der OSS, Schulstraße 2
www.kulturwerk-waldenbuch.de

KULTURWERK
WALDENBUCH

Plakat: KvO

Mehr aus deiner Region
auf **NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news





Kulturwerk Waldenbuch

KULTURWERK WALDENBUCH

Kleinkunst und mehr



Ellen Schubert und Stefan Österle
Foto: Katja Ritter

GLÜCK GEHABT

„Dein Theater“,
Stuttgart, zu Gast

Ein heiter-ironisches
Programm in großer
Bandbreite
mit Texten und Liedern von
Goethe bis Udo Jürgens –
mit kräftiger musikalischer
Unterhaltung.

Genießen sie eine Stunde Glück mit netten
Menschen bei Kaffee und Kuchen

- Donnerstag 8. Oktober 2026 | Kaffee und Kuchen
ab 14.30 Uhr | Programm ab 15 Uhr
- Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 6, Waldenbuch
- Karten 10 €

Kooperation mit der Altenwohnanlage Sonnenhof.
Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung
Waldenbuch

Kamingespräche Schloss Waldenbuch



Foto: Privat

Aus dem Leben eines fahrenden Gesellen - Ein Blick hinter die Kulissen des Theaters

Intendant Dr. Ulrich Peters
berichtet aus einem bewegten
Künstlerleben als Regisseur
mit über 120 Opern- und
Schauspielinszenierungen in
bisher 27 Jahren
Intendantendasein.

Er wird versuchen zu erklären, wie man all das werden
kann – darüber hinaus wird er sich bemühen, die
drängende Frage zu beantworten, was eigentlich ein
Theaterintendant den ganzen Tag so macht.

- Freitag 9. Oktober 2026 | 18 Uhr
- Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch
Kirchgasse 3, Waldenbuch
- Karten 8 €

Karten online



Kartenverkauf in Waldenbuch

Schöne Dinge/Waldenbuchladen
Forststr. 20 | 07157/20599
Stadtbücherei im Städtle/EineWelt-Lädle
Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

www.kulturwerk-waldenbuch.de



Plakat: KW

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

19.09.

Herrn Manfred Scheefeldt zum 82. Geburtstag
Frau Heidemarie Brand zum 80. Geburtstag

20.09.

Herrn Holger Hemesath zum 85. Geburtstag

25.09.

Frau Maria Weil zum 92. Geburtstag
Herrn Walter Weinmann zum 88. Geburtstag

**Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen,
die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag
recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.**

Standesamt

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung

28.08.2026

Christian Haack und Klara-Marie Oostermeyer, Waldenbuch

Aktuelles aus den Schulen

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

„Mutig“: Klasse 7c: „Nicht mit mir!“ – Selbstbewusst und sicher durch den Alltag

Kurz vor den Sommerferien hieß es für die Klasse 7c (jetzige 8c):
„Nicht mit mir!“ In einem zweitägigen Workshop setzten sich die
Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Gewaltprä-
vention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung auseinander.
Das gleichnamige Programm wurde vom Deutschen Ju-Jitsu-
Verband entwickelt und vom Budo Club Hikari e. V. aus Lauffen
am Neckar durchgeführt.

Dabei ging es um weit mehr als darum, sich körperlich zu ver-
teidigen. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie sie mit Angst
und Unsicherheit umgehen, sich bei einer Bedrohung verhalten
und durch Stimme und Körpersprache selbstbewusst auftreten
können. Auch einfache Selbstverteidigungstechniken für den
Ernstfall standen auf dem Programm – darunter Passivblock,
Grifflösetechniken und Nervendrucktechniken. Dabei wurde
schnell deutlich: Übung macht den Meister! Damit solche Tech-
niken im Ernstfall sicher und effektiv eingesetzt werden können,
müssen sie regelmäßig wiederholt und eingeübt werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein waren die rechtlichen Grundla-
gen der Selbstverteidigung, insbesondere das Thema Notwehr.
Die Klasse beschäftigte sich auch mit der Frage, was zu tun ist,
wenn andere Personen bedroht werden. Wie kann man in einen
akuten Konflikt eingreifen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen?
Die Schülerinnen und Schüler lernten, dass Helfen nicht immer
bedeutet, körperlich dazwischenzugehen. Auch das Holen von
Hilfe, das Ansprechen anderer Personen oder das klare und be-
stimmte Auftreten können wichtige Schritte sein.

Für Abwechslung sorgte das engagierte Team um Jonas Zimmer,
Ruud Groenendijk, Mario Dürr, Benjamin Zerrahn, Moritz Diederich
und Hannes Weil. Mit vielen praktischen Übungen, anschaulichen
Beispielen und einer guten Portion Motivation gestalteten sie die
beiden Tage abwechslungsreich und praxisnah. Dafür ein herzli-
ches Dankeschön an das gesamte Team des Budo Club Hikari e. V.!

Am Ende blieb vor allem eine wichtige Botschaft: Selbstverteidigung beginnt im Kopf. Es geht nicht darum, der Stärkste zu sein, sondern Situationen richtig einzuschätzen, Grenzen zu setzen und sich im Ernstfall zu behaupten.

Unser Fazit nach zwei Tagen: „Ich bin kein Opfer – ich wehre mich!“
NiSy



Foto: Herr Gayer

KANTine LE e.V. der Immanuel-Kant-Schulen

Lecker losgelegt – das neue Schuljahr hat begonnen

Zum Start ins neue Schuljahr wünschen wir allen SchülerInnen, Lehrenden, Eltern und FreundInnen alles Gute!

Wir hoffen, dass Ihr und Sie alle gesund, glücklich, motiviert und „hungrig“ starten könnt/können und dass das neue Schuljahr ein erfolgreiches und zufriedenes sein wird.

Insbesondere den neuen 5ern am IKG und an der IKR wünschen wir einen zauberhaften Anfang, ein gutes Ankommen und schnelles Finden in die neue Schulwelt. Wir freuen uns sehr darauf, euch in der Mensa begrüßen zu dürfen und euch, so wie alle anderen „alten“ SchülerInnen auch, das ganze Jahr über mit gesundem, frisch gekochtem Essen zu versorgen.

Wir sind dankbar, dass sich schon ein paar der neuen Eltern für unsere gute und leckere Sache engagieren, und freuen uns weiterhin über noch mehr Menschen, die unseren Kindern ein hochwertiges Mittagessen ermöglichen. Ob Eltern, Großeltern, Verwandte oder Freunde – jede/r kann mitmachen.

Weitere Infos gibt es auf www.kantinele.de

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Timo Lang
Telefon: 0711 79455340, Internet: www.pmhg.de,
E-Mail: info@pmhg.de

Neue Fünfer

Herzlich willkommen! Das PMHG begrüßt in drei Klassen seine neuen 76 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5. Die Einschulungsfeier am Montagnachmittag des ersten Schultags nach den Ferien verdeutlichte, dass sich die ganze Schulgemeinschaft darauf freut, die neuen PMHler in den nächsten Wochen kennenzulernen. Ältere Unterstufenschülerinnen und -schüler aus Chor, Streicherklasse und der Klasse 7a gestalteten ein buntes Willkommensprogramm auf der Bühne. Während die Schüler-sprecher sich und die SMV als Ansprechpersonen für alle Fragen vorstellten, machte Schulleiter Timo Lang den „Neuen“ Mut, sich den Herausforderungen des neuen Kapitels in ihrer Schullaufbahn zu stellen. Zum Start erhielt jede Klasse von der Garten AG eine Pflanze fürs Klassenzimmer. Außerdem erhielten die neuen Fünfer von Yagmur und Felix aus der 6. Klasse das „Goldene Buch“. Traditionell wurden die neuen Fünftklässler durch ein Spalier aus Schülern, Lehrern und Eltern ins Schulgebäude geleitet. Ein Zeichen, das hier eine große Gemeinschaft unterstützend, ermutigend, beruhigend für jeden Einzelnen bereitsteht. Der Beginn an der weiterführenden Schule ist aufregend: ungewohnte Abläufe,

unbekannte Räume, alles ist größer, die Unterrichtsfächer sind zahlreicher. Doch unsere „Neuen“ werden begleitet und an die Hand genommen. Die ersten Wochen dienen der Orientierung, sodass die „Neuen“ schon bald „alte Hasen“ sein werden und das PMHG wie selbstverständlich als ihre Schule betrachten. (Lg)



Foto: Pe

Von den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



Pfarramt I

PfarrerIn Dr. Inken Rühle ab 01.09.2026

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de

Pfarramt II

PfarrerIn Eva-Maria Neumeister

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Achim Gäckle, Tel.: 07157 27629, E-Mail: achim.gaeckle@elkw.de

Gemeindebüro: Pfarramtssekretärin Antje Walko

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

Öffnungszeiten: Montag 16 - 18 Uhr, Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung, AGL Hildegard Lutsch

Tel.: 07157 7053690

E-Mail: hildegard.lutsch2@elkw.de

Jugendreferent: Stelle vakant bis 30.09.2026

Hausmeister Haus der Begegnung (HdB): Günter Rauhöft

Bahnhofstr. 6, Tel.: 07157 8561, mobil: 0152 24652069

E-Mail: guenter.rauhoeft@gmail.com

Erreichbarkeit: Dienstag, Mittwoch und Samstag

Hausmeisterin Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus (GPG):

Lydia Platz

Liebenastr. 31, 71111 Waldenbuch, mobil 0151 29660672

E-Mail: wabugpg@gmail.com

Erreichbarkeit: Montag, Mittwoch - Freitag, 15 - 18 Uhr,
Samstag, 9 - 18 Uhr

Diakoniebeauftragte / Diakoniekummerkasten: Christine Kec

E-Mail: diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de

www.waldenbuch-evangelisch.de